

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

05.10.2026

Mehrere Verletzte bei Auseinandersetzung - Ergänzungsmeldung | Autos und Anhänger angezündet - Zeugengesuch | Hausbrand beschäftigte Einsatzkräfte Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 369|2026

Chemnitz

E-Scooter-Fahrer flüchtete

Zeit: 04.10.2026, 11:10 Uhr

Ort: OT Röhrdorf

(2876) Auf einem Parkplatz eines Einkaufszentrums, zwischen der Wildparkstraße und der Röhrsdorfer Allee, fiel einer Polizeistreife am Sonntag ein E-Scooter-Fahrer auf. Dieser fuhr augenscheinlich beim Erblicken des Funkstreifenwagens mit hoher Geschwindigkeit davon. Die Beamten folgten dem Fahrer und wollten eine Kontrolle durchführen, die sie über die Außensprechanlage ankündigten. Entgegen der polizeilichen Aufforderungen stoppte der Jugendliche nicht, sondern flüchtete. Er fuhr dabei u.a. entgegen der Einbahnstraße und kollidierte beinahe mit dort fahrenden Pkw. In einer Zufahrt zu einem Kleingartenverein in der Ringstraße fuhr der Fahrer zunächst auf eine Schotterfläche und der Funkstreifenwagen etwa auf gleiche Höhe neben ihn, als der Zweiradfahrer plötzlich einlenkte und seitlich das Polizeifahrzeug touchierte. Es entstand Sachschaden in Höhe von schätzungsweise insgesamt 2.500 Euro. In der Folge konnten die Beamten dem Flüchtigen (15/deutsch) habhaft werden. Beim Zugriff verletzten sich zwei Polizisten und der Jugendliche leicht. Der E-Scooter war im Hinblick auf Leistungssteigerung manipuliert. Für weitere Prüfungen wurde er sichergestellt. Es wird wegen des Verdachts des Fahrens ohne Fahrerlaubnis, verbotener Kraftfahrzeugrennen und Verstoßes gegen des Pflichtversicherungsgesetz ermittelt. (ds)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Landkreis Mittelsachsen

Mehrere Verletzte bei Auseinandersetzung - Ergänzungsmeldung

Zeit: 27.09.2026, 01:00 Uhr polizeibekannt

Ort: Döbeln, OT Beicha

(2877) Am letzten Septemberwochenende kam es im Rahmen einer Festveranstaltung in der Ortslage Beicha zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung, bei der mehrere Personen verletzt wurden (siehe Medieninformation Nr. 361 vom 27. September 2026, Meldung 2793).

Im Zuge der Ermittlungen wurden bislang mehr als ein Dutzend Zeugen ausführlich vernommen. Darüber hinaus werden gesicherte Spuren kriminaltechnisch ausgewertet.

Nach derzeitigen Ermittlungsstand ergibt sich folgender Geschehensablauf:

Im Bereich einer Brücke auf dem Außengelände der Veranstaltung kam es zunächst zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen mehreren Festgästen. Durch das Hinzukommen weiterer Personen konnte die Situation zunächst beruhigt werden.

Im weiteren Verlauf begaben sich zwei Männer auf ein angrenzendes Privatgrundstück, offenbar um dort zu urinieren. Nachdem die Männer aufgefordert worden sind, dies zu unterlassen, griffen sie den Beobachter an. Weitere Festgäste wurden auf die Situation aufmerksam und eilten zur Hilfe. In der Folge entwickelte sich eine größere körperliche Auseinandersetzung, an der sich Personen auf beiden Seiten beteiligten. Durch eine Gruppierung, die den Ereignisort vor dem Eintreffen der Polizei verließ, wurden abgebrochene Glasflaschen eingesetzt.

Insgesamt wurden zehn Personen im Alter zwischen 17 und 48 Jahren teils schwer verletzt. Sechs der Verletzten mussten zur medizinischen Versorgung vorübergehend in umliegende Krankenhäuser gebracht werden.

Die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung richten sich gegenwärtig gegen vier Beschuldigte. Es handelt sich dabei um einen 22-Jährigen und einen 17-Jährigen mit russischer Staatsangehörigkeit, einen 19-Jährigen kosovarischen und einen 14-jährigen serbischen Staatsangehörigen. Darüber hinaus prüft die Kriminalpolizei Chemnitz die Beteiligung von vier weiteren Personen. Gegenstand der laufenden Ermittlungen sind insbesondere die vollständige Rekonstruktion des Geschehens, die konkrete Beteiligung der einzelnen Tatverdächtigen sowie die Zuordnung der bislang gesicherten Beweismittel. Die Ermittlungen dauern an. (ds)

Autos und Anhänger angezündet - Zeugengesuch

Zeit: 04.10.2026, 01:45 Uhr

Ort: Burgstädt

(2878) In der Nacht zu Sonntag wählten mehrere Anwohner der Seilergasse den Notruf, nachdem sie durch Knallgeräusche auf zwei brennende Autos aufmerksam geworden waren. Zudem hatte etwa 50 Meter weiter ein Anhänger mit einer Plane gebrannt, welcher noch vor Eintreffen der Feuerwehr durch Anwohner gelöscht werden konnte. Die Kameraden der Feuerwehr löschten letztlich die beiden Pkw (Mercedes, Skoda), welche jedoch erheblich beschädigt wurden. Ein mögliches Übergreifen der Flammen auf angrenzende Wohnhäuser konnte verhindert werden. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein geschätzter Gesamtsachschaden von etwa 23.000 Euro.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen vorsätzlicher Brandstiftung aufgenommen. Weitere Zeugen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit den Bränden gemacht haben, werden gebeten, sich mit sachdienlichen Hinweisen unter der Telefonnummer 03737 789-0 im Polizeirevier Rochlitz zu melden. (mg)

Motorradfahrer leicht verletzt

Zeit: 04.10.2026, 11:00 Uhr

Ort: Flöha, OT Falkenau

(2879) Am Sonntagmittag befuhr ein 56-jähriger mit einem Krad BMW die Dresdner Straße (B 173) aus Richtung Oederan in Richtung Flöha. Am Ausgang einer Rechtskurve geriet er mit seinem Fahrzeug ins Schlingern, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und stürzte. Dabei erlitt der 56-jährige Motorradfahrer leichte Verletzungen. Rettungskräfte brachten ihn in ein Krankenhaus. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.000 Euro. (rae)

Erzgebirgskreis

Hausbrand beschäftigte Einsatzkräfte

Zeit: 04.10.2026, 21:30 Uhr polizeibekannt

Ort: Tannenberg

(2880) Am gestrigen Sonntagabend kamen Feuerwehr, Polizei und Rettungskräfte wegen eines Hausbrandes in der Straße Am Sportplatz zum Einsatz. Vor Ort stellten erste Einsatzkräfte der Feuerwehr dabei auf dem Dach des brennenden Hauses den alleinigen Bewohner (58) fest und brachten ihn mittels einer Drehleiter in Sicherheit. Der 58-jährige kam anschließend verletzt ins Krankenhaus. Die Kameraden der Feuerwehr löschten das in Vollbrand stehende Gebäude bis zum Montagmorgen bis gegen 07:00 Uhr. Im Zuge dessen wurde auch das Technische Hilfswerk (THW) hinzugezogen, da das Haus bis zum Erdgeschoss abgetragen werden musste. Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei wird den Brandort untersuchen sobald das Objekt gefahrlos betreten werden kann. Angaben zum brandbedingten Sachschaden sind derzeit noch nicht bekannt. (mg)

Falsche Handwerker am Werk

Zeit: 01.10.2026, 15:00 Uhr bis 02.10.2026, 16:00 Uhr, polizeibekannt:
04.10.2026

Ort: Gelenau

(2881) Am zurückliegenden Donnerstagnachmittag boten zwei unbekannte Männer einem Ehepaar eines Grundstücks in Gelenau Zaunarbeiten an. Hierfür einigten sich die Beteiligten auf einen Festpreis in Höhe von 5.000 Euro. Zunächst entfernten die Unbekannten den bereits bestehenden Zaun und erschienen am Folgetag erneut, um den neuen Zaun zu bauen. Nachdem die Männer am vergangenen Freitag die Arbeiten an der Örtlichkeit beendet hatten, begab sich einer der Täter mit den Geschädigten ins Wohnhaus und forderte plötzlich eine Summe von 13.000 Euro in bar für die mangelhaft erbrachte Leistung. Aufgrund dessen, dass die Eheleute einen solchen Betrag nicht aufbringen konnten, übergaben sie insgesamt 7.000 Euro an die Betrüger. Eine Rechnung stellten die falschen Handwerker nicht aus und verschwanden mit dem Geld.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Betruges aufgenommen und rät aus gegebenem Anlass zur Vorsicht vor derartigen Haustürgeschäften. Lassen Sie sich von vermeintlichen Sonderangeboten nicht überrumpeln! Seriöse Handwerker kommen nicht unaufgefordert zu Ihnen. Holen Sie sich im Vorfeld verschiedene Angebote ein, insbesondere von ortsansässigen Handwerkern. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen! Ziehen Sie gegebenenfalls Vertrauenspersonen hinzu und verständigen Sie die Polizei! (mou)

Beute in Werkzeuganhängern gemacht

Zeit: 01.10.2026, 16:00 Uhr bis 04.10.2026, 09:30 Uhr

Ort: Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain

(2882) In der Zeit zwischen Donnerstagnachmittag und Sonntagvormittag brachen Unbekannte zwei im Waldgebiet zwischen Zwönitz und Grünhain abgestellte Werkzeuganhänger auf. Aus diesen entwendeten die Täter mehrere Werkzeuge, ein Stromaggregat sowie einen Kompressor im Gesamtwert von etwa 20.000 Euro. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf rund 2.000 Euro. (mou)

Abgekommen

Zeit: 04.10.2026, 12:20 Uhr

Ort: Lößnitz

(2883) Von der S 283 kam ein aus Richtung Raum in Richtung B 169 fahrender 65-Jähriger mit seinem Pkw Fiat ab. Das Auto kollidierte mit einem Baum. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro. Der Fahrer wurde verletzt ins Krankenhaus gebracht. (ds)

Kind zündelte in leerstehendem Tierheim

Zeit: 04.10.2026, 15:10 Uhr polizeibekannt

Ort: Schneeberg

(2884) Nach Zeugenhinweisen kamen gestern Feuerwehr und Polizei wegen eines Brandes in einem leerstehenden Tierheim in der Langenbacher Straße zum Einsatz. Trotz der Löschmaßnahmen brannte das Gebäude nieder. Einsatzkräfte des Technischen Hilfswerks (THW) mussten die Brandruine letztlich komplett abtragen. Im Zuge erster Ermittlungen wurde bekannt, dass sich die Kinder Zutritt auf das Gelände und in das Gebäude verschafft hatten. Im Anschluss soll dann eines der Kinder mit Feuer hantiert und dabei das Gebäude in Brand gesetzt haben. Danach war die Gruppe geflüchtet und hatte sich ihren Eltern anvertraut. Verletzt wurde niemand. Angaben zum brandbedingten Sachschaden sind derzeit noch nicht bekannt. (mg)

Gegenstände auf Autobahn geworfen

Zeit: 04.10.2026, 13:15 Uhr

Ort: Stollberg, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(2885) Am Sonntagmittag befuhr eine 28-jährige Frau mit einem Pkw VW die Bundesautobahn 72 in Richtung Hof. Auf Höhe einer Fußgängerüberführung zwischen den Anschlussstellen Stollberg-Nord und Stollberg-West beobachtete die Fahrerin zwei dunkel gekleidete Personen auf der Überführung. Kurz darauf beschädigte vermutlich ein kleinerer geworfener Stein die Windschutzscheibe des VW. Verletzt wurde niemand. Am Fahrzeug entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro.

Eingesetzte Polizeibeamte konnten im Bereich einen 14-jährigen Jugendlichen und einen 13-jährigen Jungen feststellen, die der Personenbeschreibung entsprachen.

Bereits am Samstagabend hatten Unbekannte von derselben Fußgängerüberführung Gegenstände auf Fahrzeuge geworfen. Dabei beschädigten sie einen Pkw Skoda im Bereich der Motorhaube, der Frontscheibe und des Dachs. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 1.500 Euro. Bei einem Nissan-Transporter verfehlte der Gegenstand das Fahrzeug nur knapp. Zusammenhänge und die Beteiligung der beiden festgestellten Jungen sind Bestandteil der laufenden Ermittlungen. (rae)

Fahrradfahrer bei Sturz leicht verletzt

Zeit: 04.10.2026, 10:20 Uhr

Ort: Stollberg

(3886) Der Fahrer (62) eines Pkw Ford befuhr am Sonntagvormittag die Straße Zu den Teichen in stadteinwärtige Richtung, als ein Zehnjähriger mit seinem Fahrrad vom angrenzenden Gehweg auf die Fahrbahn fuhr und mit dem Pkw Ford. Das Kind kam infolgedessen zu Sturz und zog sich leichte Verletzungen zu. Rettungskräfte brachten es zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus. Der Ford-Fahrer blieb unverletzt. An beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 2.000 Euro. (mou)

Nach Diebstahl folgte Haft

Zeit: 04.10.2026, 05:00 Uhr

Ort: Hohndorf

(2887) Am Sonntagmorgen entwendete ein Mann aus einem Kellerverschlag eines Mehrfamilienhauses in der Philipp-Müller-Straße ein Vorhängeschloss und Nudeln. Im Anschluss entfernte er sich mit einem Fahrrad. Nach einem Zeugenhinweis stellten eingesetzte Polizisten den Tatverdächtigen (25) in der Rödlitzer Straße fest. Das Diebesgut führte er bei sich. Da der deutsche Staatsangehörige bereits in der vergangenen Woche wegen eines ähnlichen Sachverhalts polizeilich in Erscheinung getreten war und über keinen festen Wohnsitz verfügt, nahmen ihn die Polizisten vorläufig fest. In Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft wurde der 25-Jährige im Rahmen eines beschleunigten Verfahrens einem Richter am zuständigen Amtsgericht vorgeführt und anschließend in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. (rae)

Flucht eines Bikers nützte nichts

Zeit: 04.10.2026, 08:30 Uhr

Ort: Gornsdorf

(2888) Ein Polizist im Frei verständigte am Sonntagvormittag den Notruf, als er einen Biker mit einer Aprilia mit augenscheinlich überhöhter Geschwindigkeit in der Auerbacher Straße bemerkte. Etwa eine Stunde später wurde bekannt, dass es an einem Supermarkt-Parkplatz in der Hauptstraße zu einem Unfall gekommen sei. Ein Motorradfahrer soll dort eine Fußgängertreppe hinuntergefahren und infolgedessen zu Sturz gekommen sein. Anschließend flüchtete dieser zu Fuß. Bei Eintreffen der Beamten an der Unfallstelle, stellte sich heraus, dass es sich um das zuvor gemeldete Motorrad handelte. Polizisten konnten den Flüchtigen (m/44) im weiteren Verlauf an dessen Wohnanschrift stellen. Ein Grund für seine Flucht wurde auch schnell bekannt. An dem Motorrad war ein Kennzeichen angebracht, welches für ein anderes Motorrad ausgegeben worden war. Zudem reagierte ein mit ihm durchgeführter Drogenvortest positiv auf Amphetamine sowie ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,12 Promille. Mit dem 44-jährigen wurde anschließend in einem Krankenhaus eine Blutentnahme durchgeführt. Die beschädigte Aprilia, an welcher Sachschaden von etwa 1.000 Euro entstand, stellten die Beamten sicher. Wie der Tatverdächtige in den Besitz des Motorrades kam, muss im Zuge der weiteren Ermittlungen geklärt werden. Darüber hinaus laufen gegen den deutschen Tatverdächtigen die Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (mou)

Landkreis Meißen

Auto überschlug sich

Zeit: 05.10.2026, 05:45 Uhr

Ort: Meißen, Bundesautobahn 4, Erfurt – Dresden

(2889) Auf der BAB 4 kam etwa drei Kilometer vor der Anschlussstelle Siebenlehn ein Pkw Dacia (Fahrer: 63) nach rechts vom Fahrstreifen ab und kollidierte mit einem Pkw Mazda (Fahrer: 21) auf dem mittleren Fahrstreifen. Anschließend stieß der Dacia gegen die rechte Schutzplanke, überschlug sich und blieb auf dem mittleren Fahrstreifen auf dem Dach liegen. Der Mazda kam durch die Kollision ebenfalls ins Schleudern und letztlich auch auf dem mittleren Fahrstreifen zum Stehen. Die Autofahrer wurden schwer verletzt.

Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Der Sachschaden beläuft sich insgesamt auf etwa 31.000 Euro. Die Unfallstelle musste voll gesperrt werden. Kurz nach 08:00 Uhr war die Unfallstelle geräumt. (ds)